



Beschlussvorlage für Stadtrat Zirndorf	Vorlage-Nr: Status: AZ: Sitzungsdatum:	VO/0692/23 öffentlich Abt. IV/3-rk 18.01.2023
Schaffung von Natureisflächen im Stadtgebiet		TOP: 6

Sachverhalt:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 08.12.2022 die Verwaltung beauftragt zu überprüfen, ob auf der vorhandenen Eislauffläche bei entsprechenden Temperaturen mittels Flutung eine Natureisfläche geschaffen werden kann. Außerdem sollen weitere geeignete Flächen ermittelt werden. Mit der Flutung geeigneter Flächen wird der Bauhof beauftragt.

Seitens des Bibertbades wurde zwischenzeitlich die Möglichkeit zur Flutung der vorhandenen Eislauffläche ausgeschlossen.

Die Service-Betriebe haben deshalb versucht, geeignete Flächen ausfindig zu machen.

Folgende Flächen wären möglicherweise, mit den beschriebenen Vor- und Nachteilen geeignet:

Liegewiese Freibad:

- Zugang über Spielplatz möglich
- Relativ feuchte Wiese
- Wasseranschluss über Bad vorhanden
- Es muss ca. 100 Meter Bauzaun außerhalb der Hochwasserzone aufgestellt werden um das Badgelände abzutrennen
- Gras steht noch relativ hoch, Fläche muss vorbereitet werden

Festplatz neben Schulsportplatz

- Zugang über Mühlstraße und Radweg möglich
- Relativ ebene Fläche im Bereich des Bierzeltplatzes
- Wasseranschluss evtl. über Schulsportplatz möglich
- Es muss ca. 80 Meter Bauzaun, analog Kirchweih, gestellt werden um Sportplatzgelände abzutrennen
- Wasser versickert vermutlich unmittelbar bei Tauwetter
- Gras steht noch relativ hoch, Fläche muss vorbereitet werden

Fläche gegenüber Fischereiverein

- War in den 80er Jahren schon einmal Natureisfläche
- Relativ feuchte Wiese
- Hydrant in der Nähe
- Zugang über Zauntor nahe Schneiderbrücke möglich
- Akzeptanz der Anwohner vermutlich nicht gegeben
- Gras steht noch relativ hoch, Fläche muss vorbereitet werden

Fläche westlich Biotop Hammerstättchen

- Zugang über Radweg möglich
- Kein Bauzaun notwendig
- Bei Überschwemmung bleibt Wasser relativ lange stehen, sehr feuchte Wiese
- Keine Beeinträchtigung von Anwohnern
- Naturschutz problematisch, da Wiese sehr hoch steht und evtl. Insekten oder andere Tiere als Überwinterung dient
- Wasserbeschaffung über Hydranten muss noch geklärt werden

Asphaltfläche neben Skaterbahn (Rollhockeyfeld) nahe Paul-Metz-Halle

- Auf Asphaltfläche ist Eisschicht einfacher zu erstellen
- Fläche ist bereits eingezäunt
- Wasser könnte über Pumpwerk bezogen werden
- Anwohner sind schon lange wegen der Skaterfläche aufgebracht
- Erhöhtes Sturzrisiko wegen Zaun und verbleibender Asphaltfläche
- Relativ kleine Fläche

Zentrale Wiese in der Hindenburganlage

- Relativ ebene Wiese
- Keine Bauzäune notwendig
- Keine direkten Anwohner
- Relativ zentrale Lage
- Hydrant vorhanden
- Sandiger Boden, versickert unmittelbar bei Tauwetter

Problematisch bei allen aufgelisteten Flächen ist vermutlich der relativ schnelle Wasserverfluss bei Tauwetter. Vermutlich reichen ein bis zwei Tage Temperaturen von über Null Grad um das Wasser wieder versickern zu lassen. Rentabel ist die Anlage also nur bei einer längeren Frostperiode.

Der Stadtrat hätte jetzt zu entscheiden, wie mit dieser Thematik weiterverfahren werden soll bzw. bei welchen Flächen, geeignete Witterung vorausgesetzt, die Schaffung einer Eisfläche versucht werden soll.

Beschlussvorschlag:

Seitens der Verwaltung ergeht kein Beschlussvorschlag.

Stadtverwaltung Zirndorf

Thomas Zwingel
Erster Bürgermeister